PRODUKTE FÜR DIE INTERVENTIONELLE SIALENDOSKOPIE

Minimalinvasive Lösungen für die Erhaltung der Speicheldrüse

*Grundlegende Informationen
zu Zugang und Behandlung*

INTERVENTIONELLE SIALENDOSKOPIE

*Minimalinvasive Behandlung obstruktiver
Erkrankungen der Speicheldrüse*

ZUGANGSPRODUKTE →

**PRODUKTE FÜR
DIE INTERVENTION →**

BESTELLINFORMATIONEN →

KÜRZERE
GENESUNGSDAUER

KEINE
INZISIONEN*

ERHALTUNG DER
SPEICHELDRÜSE

Die Sialendoskopie bietet eine Reihe von Vorteilen für den Patienten wie z. B. eine kürzere Genesungsdauer, keine Inzisionen oder damit verbundenen Narben, minimiertes Nervenverletzungsrisiko, Erhaltung der Speicheldrüse und frühzeitige Rückkehr zu normaler Kost.^{1, 2, 3}

Die Sialendoskopie ermöglicht die Behandlung von Steinen und Strikturen in der Praxis bei niedrigem Risiko von schweren Komplikationen für den Patienten im Vergleich zu klassischen chirurgischen Verfahren.¹

* Je nach Größe, Beweglichkeit und klinischer Begutachtung des Steins ist ggf. ein kombinierter Eingriff erforderlich.

Cook Medical arbeitet zusammen mit Ärzten kontinuierlich an der Optimierung von Verfahren. Gemeinsam mit führenden Ärzten wurde bei Cook ein umfassendes Produktangebot für den Zugang zum und die Intervention am Speicheldrüsengang entwickelt, das für die Aufrechterhaltung des Zugangs während der gesamten Prozedur und die Behandlung von obstruktiven Erkrankungen der Speicheldrüsen ausgelegt ist. Dieses Produktangebot reduziert Traumata für den Patienten und steigert die Effizienz.

Mit den Produkten für den Zugang zum Speicheldrüsengang von Cook kann ich den Zugang zum Gang erreichen und beibehalten, sodass ich über den gesamten Verlauf der Prozedur viel mehr Kontrolle habe.

Dr. Jack Kolenda

Chief, Department of Otolaryngology
Oakville-Trafalgar Memorial Hospital
Oakville, Ontario

Dr. Kolenda ist der Erfinder des Kolenda Einführsets für den Zugang zum Speicheldrüsengang und erhielt von Cook Lizenzgebühren für die Nutzung dieser Technologie.

Der Zugang zum Speicheldrüsengang wird angelegt und über den gesamten Verlauf der Prozedur aufrechterhalten.

Führungsdraht

Zur Anlage eines Zugangs zum Speicheldrüsengang über die Papille.

Dilatator-Set für den Zugang zum Speicheldrüsengang

Führen Sie über den Führungsdraht eine Reihe von flexiblen Dilatatoren ein, um die Papille aufzuweiten und den Speicheldrüsengang für die Einführung der Eingriffsinstrumente vorzubereiten.

Kolenda Einführset für den Zugang zum Speicheldrüsengang

Legen Sie einen offenen Arbeitskanal im Speicheldrüsengang an, indem Sie die Schleuse über den Führungsdraht führen. Beim Einführen und Entfernen der Eingriffsinstrumente schützt die Schleuse gleichzeitig die Wände des Gangs.

Der Zugang zum Speicheldrüsengang wird angelegt und über den gesamten Verlauf der Prozedur aufrechterhalten.

NCircle® Speichelsteinextraktor ohne Spitze

Führen Sie das NCircle® Nitinol-Körbchen in den Gang ein, um Speichelsteine und Fragmente zu entfernen. Durch die Konfiguration des Steinextraktors ohne Spitze lässt sich das Körbchen direkt gegen die Mukosa positionieren.

NGage® Speichelsteinextraktor

Führen Sie das NGage Nitinol-Körbchen in den Gang ein, um Speichelsteine und Fragmente zu entfernen. Der Steinextraktor ist zugleich Körbchen und Greifzange.

SialoCath® Speicheldrüsengang- Katheter

Der Katheter wird über einen Führungsdraht oder durch das Kolenda Einführset für den Zugang zum Speicheldrüsengang eingeführt, um die Submandibular- oder Parotisspeicheldrüsengänge zu spülen bzw. Steinfragmente auszuspülen.

Advance® Ballonkatheter- Set für den Speicheldrüsengang

Sobald ein Arbeitskanal im Gang angelegt ist, führen Sie neben einem Sialendoskop den Ballonkatheter über einen Führungsdraht ein, um die Strikturstelle unter direkter Visualisierung zu dilatieren.

BESTELLINFORMATIONEN

Bestimmte Produkte oder Artikelnummern sind eventuell nicht in allen Ländern erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Cook Außendienstmitarbeiter oder beim Cook Kundendienst. Lesen Sie die produktspezifischen Informationen zu Risiken in der Gebrauchsanweisung unter CookMedical.eu.

Bestellnummer	Referenznummer	Führungsdrahtdurchmesser Inch	Führungsdrahtlänge cm	Spitze Konfiguration
G02274	C-SF-15-50	0,015	50	Gerade

Bestellnummer	Referenznummer	Dilatator Fr	Außen-Ø des Dilatators mm	Außen-Ø des Dilatators Inch
G24131	SDDS-18-20-HC	4,0	1,40	0,055
		5,0	1,67	0,066
		6,0	2,0	0,079
		7,0	2,33	0,092

Bestellnummer	Referenznummer	Innen-Ø der Einführschleuse mm/Inch	Führungsdraht- durchmesser Inch	Schleusen- länge cm
G24129	SDAS-6.0-18	2,21/0,087	0,018	5,5
G24132	SDAS-5.0-18	1,88/0,074	0,018	5,5

Bestellnummer	Referenznummer	Katheter Fr	Katheterlänge cm	Körbchen Durchmesser mm
G23798	SSEB-1.7-115-8	1,7	115	8

Bestellnummer	Referenznummer	Katheter Fr	Katheterlänge cm	Körbchen- durchmesser mm
G23797	SSEB-1.5-115-10	1,5	115	10

Bestellnummer	Referenznummer	Außen-Ø des Katheters mm/Inch	Innen-Ø des Katheters mm/Inch	Passender Führungsdraht- durchmesser Inch	Passende Kathe- terlänge cm	Konfigu- ration der Spitze
G35166	SDC-2.2-20	0,74/0,029	0,53/0,021	0,018	15	Gerade

Bestellnummer	Referenznummer	Führungsdraht- durchmesser Inch	Durchmesser des inflatierten Ballons mm
G34991	SDBS-14-30-1.5-2	0,014	1,5
G34992	SDBS-14-30-2.0-2	0,014	2,0
G34993	SDBS-14-30-2.5-2	0,014	2,5
G34994	SDBS-14-30-3.0-2	0,014	3,0

Bestimmte Produkte oder Artikelnummern sind eventuell nicht in allen Ländern erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Cook Außendienstmitarbeiter oder beim Cook Kundendienst. Lesen Sie die produktspezifischen Informationen zu Risiken in der Gebrauchsanweisung unter CookMedical.eu.

QUELLEN

1. Nahlieli O, Nakar LH, Nazarian Y, et al. Sialendoscopy: a new approach to salivary gland obstructive pathology. *J Am Dent Assoc.* 2006;137(10):1394-1400.
2. Carta F, Farneti P, Cantore S, et al. Sialendoscopy for salivary stones: principles, technical skills and therapeutic experience. *Acta Otorhinolaryngol Ital.* 2017;37(2):102-112.
3. Achim V, Light TJ, Andersen PE. Gland preservation in patients undergoing sialendoscopy. *Otolaryngol Head Neck Surg.* 2017;157(1):53-57.